

Repertorium

192  
Bismarckstr. 44

17. Dezember 1940.

151/18

13. April 1938

Herrn

Professor Dr. Tellenbach

Gießen  
Bismarckstr. 44

Verehrter Herr Kollege!

Ihr Aufsatz ist mir sehr willkommen. Ich hoffe, ihn im 1. Heft des 5. Bandes bringen zu können. Da es immerhin nicht ausgeschlossen wäre, daß er sogar noch im jetzt in Druck gehenden nächsten Heft unterkommt, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie ihn möglichst bald einsenden könnten.

Für Ihren neuen Aufsatz über die Unteilbarkeit des Reiches danke ich herzlich. Ich hoffe, ihn in Bälde zu lesen.

Darf ich nach längerer Pause einmal wieder auf das Register Ihres Repertorium-Bandes zurückkommen. Es ist nachgerade doch äußerst dringlich geworden, daß er zum Abschluß kommt. Würden Sie mir jetzt nicht einen Zeitraum nennen, in dem das geschehen könnte? Ich möchte glauben, daß eine Hilfskraft Ihnen sehr nützlich wäre und würde mich bemühen, dafür etwas Geld zur Verfügung zu stellen.

Mit kollegialem Gruß

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Dr. G. Tellenbach